

In ganz Halle
die einzige 2 mal täglich erscheinende Zeitung

Bezugspreis: monatlich 2,40 (Postamt) — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Buchhandlungen und andere Anstalten entgegen. — Börsen-Gewinn mitbringt den Betrag von 50 Pfennigen.	Halle-Saale	Anzeigenpreis: Die 8-spaltige 24 mm breite Mini-Anzeige: 12 Pfennig. Kleine 2-spaltige 8 mm breite Mini-Anzeige: 6 Pfennig. Die 3-spaltige 20 mm breite Standard-Anzeige: 10 Pfennig. Neben nach Coll. Entlassungs- und Anzeigenschein.
Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Central 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Doltbeffstraße Halle 27/212.	Sonntag, 19. Oktober 1924	Geschäftsstelle Berlin: Bernauer Str. 30, Fernruf Amt Kurwürfel 2, 0290. Eigene Berliner Schriftsetzer. — Derlag u. Druck von Otto Uebele, Halle-Saale

Ein Aufschwung in der Regierungsfrage

Erneute Verschleppung bis Montag

Entgegen allen Voraussagen ...

Berlin, 18. Oktober.
(Eigener Drahtbericht)

Die heutige Kabinettsitzung hat — entgegen allen Voraussagen — nicht zu einem Abschluß der Regierungsfrage geführt. Von zünftiger Stelle wird folgendes mitgeteilt:

Die Verhandlungen, die der Reichsfänger heute über die Fortdauer der Reichsregierung geführt hat, haben nach nicht ein abschließendes Ergebnis gezeigt. Der Reichsfänger beschäftigt, bis Montag abend die Verhandlungen zu führen.

Sonntagsruhe

Berlin, 18. Oktober.
(Von unserer Berliner Korrespondenz)

Die Verhandlungen zur Umbildung der Regierung sind ins Stocken geraten.

Es macht sich das Wahrende und eine zweifelsfreie allseitige Spannung und Spannung geltend. Heute vormittag hatte der Reichsfänger bekanntlich die Deutschnationalen um die Versprechung empfangen, die gestern Freitag abend, nicht mehr hoffend konnte, weil sich die Fraktionsführung der Deutschnationalen zu lange hinzog. Auf Wunsch der Deutschnationalen Vertreter wurde mit dem Reichsfänger

Dr. Gessler war nach dem Empfang der demokratischen Fraktionsvertreter zum Reichsfänger gebeten worden. Am Sonntagvormittag hatte er dem Abgeordneten Erzelang gegenüber die schon vorher in der Fraktionsführung abgegebene Erklärung wiederholt, daß er Parteibisziplin übe und nicht in einem Kabinett bleiben werde, was durch die Deutschnationalen erweitert wird.

Die Nachmittagsführung der Deutschnationalen Reichsfraktion.

Berlin, 18. Oktober.

Die Deutschnationale Reichsfraktion hielt am Nachmittag gegen 3 Uhr nochmals eine kurze Sitzung ab. Hierzu erschienen von der Fraktion, doch von den Deutschnationalen bisher noch keine Ministerialisten dem Reichsfänger überreicht worden sei, weil die Voraussetzungen dazu noch nicht gegeben waren. Die Fraktion erklärt weiter, daß die in der Presse bisher verbreiteten Vermutungen über die deutschnationale Ministerliste der Grundfrage entbehren. Am übrigen machte sich in der Fraktionsführung großes Befremden über das Verhalten der Demokratischen Fraktion bemerkbar, da diese eine weitere Hinausschiebung der Entscheidung verurteilt habe.

Cberts Eingreifen in die Krise amtlich dementiert

Berlin, 18. Oktober.

Zu der Meldung, wonach der Reichsfänger am Mittwoch abend zum Reichspräsidenten berufen worden wäre, und die Wirkung dieser Ausrede in der Absage an die zu einer Versprechung mit dem Reichsfänger gelobten Deutschnationalen und in dem Übergehen der absichenden Reichsfraktion zu erklären sei, wird von zünftiger Stelle festgestellt, daß der Reichsfänger selbstverständlich dem Reichspräsidenten über den Verlauf seiner Verhandlungen zwecks Erweiterung der Regierung mehrfach Bericht erstattet hat; auch am Mittwoch abend hat der Reichsfänger um eine Unterredung mit dem Reichspräsidenten nachgehakt. Daß der Reichspräsident dem Reichsfänger beifällig habe, ist falsch. Von der Einladung der Deutschnationalen — es waren übrigens auch die sozialdemokratischen Fraktionsführer vom Reichsfänger zu einer Versprechung gebeten worden — hat der Reichspräsident überzuehr nicht gemacht. (?)

Zur Nationalsozialistischen Partei übergetreten

Berlin, 17. Oktober.

Der deutschnationale Landtagsabgeordnete Wöh-Kannover-Ost ist zur Nationalsozialistischen Freiheitspartei übergetreten.

Um das Schicksal der deutschen Teppelinwerft.

New-York, 18. Oktober.

Dr. Gessler gab heute in Lafayette-Professoren gegenüber der Überzeugung Ausdruck, daß der folgende Verlauf der transatlantischen Fahrt des „A. B. 128“ die Volkshauskonzert in Paris wohl dazu bestimmen werde, den Beschluß der Fortführung der Teppelin-Werke in Friedrichshafen einzuwickeln zurückzuführen. Die Bestimmung des Verfallens der Teppelin-Werke, die die Werke übergeben werden sollen, ist nicht unfair“, erklärte Dr. Gessler, „und ihre Durchführung würde von veränderndem Einfluß auf die Weiterentwicklung der Luftschiffahrt sein.“

Am Freitag nahmen die Mitglieder der deutschen Besatzung des „A. B. 128“ an einem Frühstück des Mary Club in Lafayette-Professoren teil. Das Essen wurde von der folgenden Verlauf der transatlantischen Fahrt des „A. B. 128“ die Volkshauskonzert in Paris wohl dazu bestimmen werde, den Beschluß der Fortführung der Teppelin-Werke in Friedrichshafen einzuwickeln zurückzuführen. Die Bestimmung des Verfallens der Teppelin-Werke, die die Werke übergeben werden sollen, ist nicht unfair“, erklärte Dr. Gessler, „und ihre Durchführung würde von veränderndem Einfluß auf die Weiterentwicklung der Luftschiffahrt sein.“

Von zünftiger Stelle erfahren wir, daß hier in unmittelbarer beteiligten Kreisen eine völlige Veränderung der Sachlage hinsichtlich des künftigen Schicksals der Teppelin-Werke in Friedrichshafen binnen kurzer Frist erwartet wird. Der betreffenden Stelle liegen Berichte aus Paris vor, die belegen, daß das einflussreichste französische Unternehmen für private Luftschiffahrt, die „Société Anonyme de Navigation Aérienne“, die bekanntlich schon vor einer Reihe von Monaten mit den Teppelin-Werken einen Beschäftigungsvereinbarung ausgenommen hat, durch die erfolgreiche Fahrt des „A. B. 128“ auf höchste Berühmtheit worden sei und im Begriff stehe, bei der französischen Regierung Schritte zu unternehmen, die mindestens eine Hinausschiebung des Termins bezwecken sollten, der für die Wiedereröffnung der Werke in Friedrichshafen vorgesehen ist.

Die interessierten Kreise in England sind besonders auf informellen Wege bemüht, ein Zugeständnis Frankreichs in dieser Richtung herbeizuführen, indem in Amerika zunächst noch große Zurückhaltung beobachtet wird, weil man solange nicht endgültig Stellung nehmen will, als „A. B. 128“ nicht noch weitere Probebeflüge hier im Lande durchgeführt hat. Die genannte französische Gesellschaft dürfte, soweit man hier unterrichtet ist, in Paris geltend machen, daß ihre eigenen Interessen stark in Mitleidenhaftigkeit gezogen werden, falls die Werke in Friedrichshafen abgebrochen würden. Ihre Vertretung mit der Teppelin-Luftschiffahrt-Gesellschaft würde damit infortig sein.

Es muß natürlich davon geredet werden, nun etwa schon Erwartungen zu hegen, die sich leicht als unbegründet erweisen können. Bemerkenswert ist aber jedenfalls, daß schon zwei Tage nach der Ankunft des Teppelin-berühmte Erwägungen zur Debatte stehen. Die Ankunft des berühmten Luftschiffers hat hier die besten fruchtbarsten Wirkung auf die öffentliche Meinung gehabt, und es wäre denkbar, wenn alle diese ausgiebigen Erörterungen in breiter Öffentlichkeit auf die weitere Entwicklung des Teppelin-Luftschiffahrt ohne Einfluß blieben.

Die Minderheitenfrage und die Abrüstung im dänischen Folkething.

Kopenhagen, 18. Oktober.

Im dänischen Folkething hielt der deutsche Abgeordnete Professor Schmidt-Abdergaster gestern nachmittag bei der großen Versammlung über das Finanzgesetz eine längere Rede, in der er sich zur Minderheitenfrage und zum Abrüstungs-gesetz u. a. folgendermaßen äußerte:

„Die deutsche Minderheit hat ihre kulturellen Angelegenheiten selbst zu regeln. Das bedeutet nicht, daß die Minderheit ein Staat im Staat sein will, wohl aber wird sie ein Glied im Staat sein, das bestimmte Funktionen ausübt, die niemand ausüben kann, als eben die Minderheit. Auch der Abrüstungsvorschlag berührt das Verhältnis zwischen Deutschland und Dänemark und überhaupt die ganze europäische Politik. Der Abrüstungsvorschlag hängt auf das engste mit dem Verfall der Vertrag zusammen und wurde bisher ganz einseitig behandelt. Deutschland wurde zur Abrüstung gezwungen. Das ist ein wenig bedauerlich in der Geschichte. Jetzt will man mit Hilfe des Völkerbundes Deutschland unter eine demütigende Kontrolle bringen. Gleichwohl ist es aber eine Tatsache, daß die Deutschland umgebenen Staaten ihre Abhängigkeit immer mehr erhöhen, die zum Teil von Deutschland besetzt sind. Die Minderheiten in den Ländern, die nicht unter solchen Verhältnissen nicht glauben, daß christliche Werte hinter der allgemeinen Abrüstungswelle steht. Es ist ein gefährlichster Moment in der Geschichte Europas, daß man Deutschland in eine so zwangsbefreiende Stellung gedrückt hat.“

Zusammentritt des Völkerbundesrates am 27. Oktober in Brüssel

Genf, 18. Oktober.
(Eigener Drahtbericht)

Die das Generalsekretariat des Völkerbundes mitteilt, wird der Völkerbundrat am 27. Oktober in Brüssel zusammentreten, um die dringlichst-türkischen Streitfragen zu lösen.

Der englische Wahlkampf

London, 18. Oktober.

Während in wenigen Stunden die Ausschreibung der Kandidaten erfolgt sein wird, nimmt der Wahlkampf seinen ungehemmten Fortgang. MacDonald hat heute Vortrag gehalten und legt seine Heise nach Südwales fort. An manchen Orten mußte er seinen Parteigänger erklären, daß er seine Heise halten könne, da er seine Stimme völlig demütig habe. Der Premierminister bedrängte ihn, zum Wahltag in seinem eigenen Wahlkreis von Aberdon zu verbleiben. So gar in Kreisen der Arbeiterpartei wird ausgegeben, daß es ihm schwer fallen dürfte, seinen Sitz zu behalten. Während der vorigen Wahlen bekämpften ihn sowohl die Liberalen wie auch die Konservativen, und dadurch gelang es ihm, ihre Stimmen zu zerpfücken. Diesmal hat er den Kampf mit den von den Konservativen unterstützten Liberalen auszufechten, und das bedeutet für ihn einen großen Stimmenerfolg. In dem Bergwerkbereich befindet sich die Regierung, durch die Grund des Dawes-Planes, zu leistenden Anleiheleistungen Deutschlands schwer geschädigt zu werden. Das hat sie gegen die Regierung MacDonald immer verteidigt. Im allgemeinen scheint aber der Premierminister in den Anleiheleistungen, die er auf seiner Tour von Glasgow aus durch Leeds und Birmingham bezweckt, aufgenommen zu sein. Man berichtet von großen Aufregungen, an denen die Arbeitervereine lebhaften Anteil nehmen, da der Interesse an der Politik seit dem Erhalt des Stimmenerfolgs bedeutend gehoben worden ist. Die Arbeiter und Konservativen finden ihre Anhänger in landwirtschaftlichen Kreisen, in denen die Liberalen durch ihre Vorkämpfe zur Sicherung des Landbesitzes Stimmung für sich gemacht haben, während die Konservativen durch ihre Vorkämpfe zur Lösung der internationalen Konflikte gefunden haben.

die Stellungnahme noch nicht als endgültig ansehen. Es ist noch nach den Verhandlungen im Gange, sowohl von Seiten der Reichsregierung, wie auch von Seiten der Partei, die darauf abzielt, Herrn Gessler im Reichswehrministerium zu behalten. Der Nachmittag war ausschließlich mit nur kurzen Besprechungen der einzelnen Fraktionen, die ihre Mitglieder über den Stand der Dinge informierten. Die Deutschnationalen lernten so von 4 bis 6 Uhr. Der Reichsfänger Marx verbleibt am späten Nachmittag Erzelang. Gessler davon, daß er Wert darauf lege, daß sich die Vertreter der Deutschnationalen Partei gegen 7 Uhr bereithalten zu einer neuerlichen Versprechung. Kurz nach 8 Uhr trat noch einmal der Ministerpräsident ein. Es ist nicht zu erwarten, daß heute abend noch entscheidende Beschlüsse erfolgen, weil man auf allen Seiten die Stellungnahme der Demokraten am Montag abwarten möchte. So haben die Deutschnationalen auch erst zu Montag nachmittag 6 Uhr die nächste Fraktionsführung angetreten. Es läßt sich nicht beschließen, daß anschließend immer wieder unkontrollierbare Schritte am Meer sind, die auf ein Scheitern der Verhandlungen mit den Deutschnationalen hinarbeiten. Es wäre also noch verfrüht, wenn man bei der Rücksicht auf die Arbeit dieser Woche annimmt, daß die Verhandlungen schon eine entscheidende Wendung zur Lösung hin genommen hätten. Das könnte man erst sagen, wenn sich alle Beteiligten darüber klar sind, daß eine Mitwirkung der doch sehr kleinen demokratischen Fraktion überflüssig ist.

Die Stellung der Demokraten.

Berlin, 18. Oktober.

Reichsfänger Marx empfing am Sonntagabend die Abgeordneten Erzelang und Reinhold, um sich nochmals über die Stellung der demokratischen Reichsfraktion zu einem nach rechts erweiterten Kabinett zu unterrichten. Wie wir erfahren, erklärten die beiden Vertreter der demokratischen Fraktion, die Demokraten hielten unbedingt an ihrem früheren Beschluß fest, daß sie keinen Mitglieder der Partei die Zugehörigkeit zu einem durch Deutschnationalen ergänzten Kabinett gestatten könnten. Es sei keine Rede davon, daß die demokratische Fraktion einer solchen Regierung etwa mit wohlwollender Neutralität begäugeln würde. Sie werde zwar nicht sofort auf den Einzug hinwirken, werde auch ihren politischen Grundbesitz gegen eine Außenpolitik unterstützen, die sich in der bisherigen Richtung bewegt; die demokratische Fraktion bestreite sich aber in der Innenpolitik volle Handlungsfreiheit vor und fülle sich als Gegenpart des Reichspräsidenten, die es nach den bisherigen Mitteilungen geplant ist. Die demokratische Fraktion ist für Montag abend 12 Uhr zu einer Sitzung zusammenzutreten, in der vor allem die Frage endgültig geklärt werden dürfte, ob die politische Lage ein Verbleiben Dr. Gesslers auf seinem Wehrministeriums erforderlich macht.



Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

Manbach-Motore

Das Aufsichtsjahr 1923 ist nach stürmischer Fahrt glücklich in Amerika gelaufen. Die fünf 400 PS-Manbach-Motoren, von denen noch in erster Linie das Getriebe der Fahrt abhingen, haben ohne jegliche Störung gelaufen. Wenn auch mit diesem Aufsichtsjahr, das 1923, mit Ausnahme der ersten fünf, ausschließlich mit Manbach-Motoren ausgerüstet war und im Laufe mehrerer Dauerfahrten von annähernd 100 Stunden gemacht wurden, so ist dieser Erfolg für die Motoren-Industrie von großer Bedeutung. Bekanntlich sind für dieses Aufsichtsjahr die bisher üblichen und vielfach ausprobierten Flug- und Aufsichtsmotoren verwendet worden, es sind vielmehr mit den fünf 400 PS-Motoren Konstruktionsgeheimnisse vertrieht worden, welche im Weltmotorenbau in mancher Hinsicht die Vorgänger eines neuen Weges bedeuten.

Man hat es gewagt, zu Gunsten der Betriebssicherheit die Motoren schwerer zu bauen, als dies bisher für derartige Zwecke für erlaubt angesehen wurde. Mit diesem vermehrten Gewicht hat man aber nicht nur die Lebensdauer um ein Vielfaches gesteigert, sondern auch die Motoren mit Einrichtungen versehen, welche ein absolut sicheres Anlassen und Ausfahren betreiben ermöglichen. Dabei selbst ist der Motor die für diese Zwecke notwendige Ersatzkraft. Es dürfte dies der erste Welt-Verdichtungs- und Leistungsrekord sein, welcher bei verhältnismäßig geringem Gewicht große Betriebssicherheit, große Sparsamkeit im Verbrauch und eine sichere Wandlerfähigkeit hat. Diese Eigenschaften wurden bisher nur von den Maschinen des Schweizer Maschinenbaus erreicht.

Der Eigentümer bestellte unterwegs funktionsgraphisch seinen Manbach-Motoren an den Grundplatz des Schiffes, um mit diesem abgeholt zu werden. Der Manbach-Motorenbau hat den richtigen Zeitpunkt gewählt, gleichzeitig mit dem die ganze zivilisierte Welt interessierenden Oceanflug der Manbach-Motoren in Amerika einzuführen. Zweifellos wird dieser Wagen mit seinen bewährten Eigenschaften große Aufmerksamkeit und großen Erfolg finden. Gleichwohl doch die ständige gehende Leistung, die zuverlässige Wartbarkeit, das Leberfähigwerden der Schaltung das Fahren sehr erleichtert. Auch die geringe Bauhöhe, die auf dem Schiff Platz hat, dürfte den verhältnismäßig amerikanischen Ansprüchen gerecht werden. Möge dem Manbach-Motorenbau, den die Herstellung des neuen Aufsichtsmotors, des Triumphs der deutschen Motorenindustrie, große Opfer an Geld und Nerven gefloht hat, mit dem Manbach-Motoren auch in Amerika ein guter Erfolg beschieden sein. Es ist wohl Zufall, daß gleichzeitig mit dem Oceanflug ein

Ergebnis des Manbach-Motorenbaus auch auf eisenbahn-technischen Gebiet das Aufsehen der Fachwelt erregt. Bei der Eisenbahn-Verkehrs-Ausstellung in Sedona zeigte die Firma einen selbstlaufenden Manbachmotor von bisher ungenanntem geringem Gewicht. Dieser Manbachmotor hat in mancher Beziehung dieselben Konstruktionsgeheimnisse wie der Aufsichtsmotor, nur daß dieser Motor wieder speziell den von ihm zu erfüllenden Zwecken angepaßt ist.

Die Maschinenanlage, die in dem von der Waggonfabrik Bismar hergestellten Manbachmotor eingebaut ist, wird von den Eisenbahn-Experten als das Beste auf dem Gebiet und als die beste Lösung des Antriebsproblems für Eisenbahnfahrzeuge bezeichnet. Der Manbach-Motormotor eignet sich infolge seiner hohen Geschwindigkeit, seiner abfahrenden Betriebssicherheit, seiner großen Sparsamkeit im Verbrauch ganz besonders für den Triebwagenbau. Mit dem von der Firma gebauten Triebwagen-Getriebe ist er infolge der Zugleistungen auszubringen, welche bisher nicht für möglich gehalten wurden. Von der Manbachmotor wurden bereits zwei derartige Wagen bestellt und es ist wohl anzunehmen, daß die Bestellung einer größeren Anzahl erfolgt, sobald die Probefahrten ihre Brauchbarkeit im praktischen Betrieb weiter erweisen haben.

Auch für Schiffvertrieben dürfte ein derart leichter Manbachmotor von Interesse sein zum Antrieb von Booten, Schleppern, Flößen, Vorbojenmaschinen usw., und schließlich dürfte er für stationäre Zwecke mit Vorteil vielfach an Stelle des schweren Dieselmotors treten.

Glückwünsche nach Friedrichshafen

Am 2. 3. 126 ist in Friedrichshafen folgender Hundstreich eingegangen:

Ein Direktor Manbach, Friedrichshafen. Gestlichen Glückwunsch zur bevorstehenden Leistung ihrer Motoren, die bereits über sechzig Stunden ohne jegliche Störung laufen.

(Edener. (Zustelle).)

Rechluftwerkzeuge im Straßenbau

Die im Maschinenbau so vielfach angewendeten Rechluffwerkzeuge sind schon vor 6 Jahren in Amerika bei der Pacific Electric-Railway für Straßenbauzwecke benutzt worden. Die Erfahrungen dieser Gesellschaft lehren, daß bei Anwendung von Rechluffwerkzeugen für Straßenpflaster-Aushebungen und Schienenverlegungen die Kosten nahezu auf die Hälfte sinken. Electric-Railway-Journal 18/24 teilt mit, daß in Los Angeles 1700 m Asphaltfläche von 15 Zentimeter Stärke in 21 Ar-

beitslagen aufgebracht wurden. Diese Leistung hätte bei Handarbeit schätzungsweise 50 Arbeitstage erfordert. Da es sich bei solchen Arbeiten meist um beliebige Straßen handelt, so gewinnt diese Verfahren auch hohen wirtschaftlichen Wert. Vier Rechluffmaschinen kellen in 40 Minuten eine Arbeit geleistet haben, zu der 4 Männer 6 Stunden bräuchten.

Die Kosten der Ausbesserung beliefen sich bei Benutzung der Rechluffmaschine auf 10 bis 12 Cents je Quadratfuß gegen 20 bis 25 Cents ohne deren Benutzung.

Zur Erzeugung der Rechluff werden Kompressoren auf 2,5-Tonnen-Luftmengen mitgeführt. Der Antriebs dieser Kompressoren erfolgt bei einigen Maschinen durch Explosionsmotoren, bei der Mehrzahl aber durch einen 500-PS-Motor, der von der Fabrikarbeit der Straßenbahn aus gespeist wird. Die Leistung der verwendeten Kompressoren beträgt etwa 3,5 MW/min. Der Stromverbrauch des Motors beträgt nämlich 15 Kilowatt. S.

Eine neue Erntemaschine in Amerika

In der amerikanischen Zeitschrift „The Canadian Farmer“ wird eine Erntemaschine beschrieben, die Getreide und Heu mäht und gleichzeitig in Haufen füllt. Der Kraftbedarf der Maschine beträgt 10 bis 20 PS, die Weidenung erfolgt durch zwei Mann. Die Arbeitsbreite beträgt 4 Meter, Höhe und Durchmesser der Haufen 2,50 Meter, die Antriebsleistung 14 bis 18 Hektar.

Das von dem Schneidapparat, der nur länger und stärker als bei gewöhnlichen Mähmaschinen gebaut ist, abgemessene Erntegut wird von einem dahinter angebrachten Höhenförderer in einem neben diesem laufenden Zylinder geladen, der den Haufen die Form gibt. Ist der Zylinder mit einer bestimmten Menge gefüllt, so gibt eine selbsttätig wirkende Vorrichtung dem Mäher eine Ioniische Form. Sobald das Gezeihen ist, füllt der Mähmaschinenführer mittels Hebelanordnung eine zweite Vorrichtung in Tätigkeit, die die hintere Hälfte des Zylinders über die vordere hochhebt, während die vordere Hälfte unter der angehobenen nach hinten hinübergleitet und so den Haufen von der Bodenplatte des Zylinders nach rückwärts auf das Feld absetzt. Der Zylinder schließt sich dann wieder, und das während des Aufsaufens vom Höhenförderer zurückgehaltene neu gemähte Getreide wird in den Zylinder geladert. Die Maschine arbeitet bei Steigungen bis 35 ° u. S. Sie hat sich auch bewährt bei Einbringung verregneter Ernten. Die gut gefüllten Haufen werden in einer Reihe am Rande des Feldes abgesetzt und von dort mit einer einfachen Schleppevorrichtung, die mit zwei Pferden bespannt ist, nach einer Stelle zusammengezogen.

Röhrenbormann

Sas-Siede-Stahlmuffen-Sußmuffen-Rohre - Fittings und Flanschen

für jeden industriellen Zweck stets prompt vom Vorrat

Telegramm-Adresse: **CARL BORMANN & CO., HALLE A. S.** Dellitzscher Str. 90 Formul: 2034, 2510

Sachsse & Co., Halle a. d. S.

Erste und älteste Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen am Platze.

Fernsprecher Nr. 6408

Gegründet 1876

Telegr.-Adr.: Wärmequelle

Dampf- und Warmwasserheizungen

Heizungen für Kleinwohnungen

Arbeiter-Wohlfahrts-einrichtungen

Rohrleitungsbau

Schweißarbeiten

Trockenanlagen für alle Zwecke

Ingenieurbüro: Beuthen (O.-Schl.)

Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft

Telephon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54

Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft

Be- und Entwässerungsanlagen

Zentralheizungsanlagen aller Systeme

Gesundheitstechnische Anlagen

General-Vertretung der „Varta“, Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.

Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien

Reichhaltige Ausstellungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen

Bretter
Tischlerholz
Stangen
Latten
Rüstholz
Fussboden

reiche Vorräte für alle Zwecke empfohlen

Hensel & Müller
Soloböndig, Dampfboiler,
Gabeln, Eisen-
Werk 2. Telephon 6170.

Kachel-Ofen

Schulager transport, in allen Größen und Ausführungen, Umfassen, Reparaturen, Reinigen, füllt nachgemacht aus **Franz Radecke**

Zöfnermeister, Gohlstr. 10, Gertraud 37/1.

Eis- und Kälteerzeugungs-Anlagen

spez. für Fleischereien, Konditoreien, Gasthäuser, Molkereien, Lebensmittelhandlungen, Haushalte usw. baut als alleinige Spezialität

Gustav Wehite, Kältemaschinenfabrik, Halle (S.)
Gegründet 1900

Kupferkessel

la Qualität in jeder Größe ab Lager sofort lieferbar. Kupfer-, Rohr-, Heizungs- und Verzinnerarbeiten werden prompt und preiswert ausgeführt.

Ernst Nilus

Kupferwarenfabrik und Rohrleitungsbau
Dellitzscher Straße 78.

G. Vester A.-G.,

gegr. 1848

Bahnspedition

gegr. 1848

Halle (Saale), Delitzscher Straße 5.

Fernruf 6134.

Spezial-Abteilung für Möbeltransport und Wohnungsaustausch.

Tauschgelegenheiten werden sowohl hier als auch zwischen anderen Städten des Reiches nachgewiesen und vermittelt.

Automobil-Möbeltransporte. — la Empfehlungen.



HAMBURG-AMERIKA LINIE
Regelmäßiger Passagier- und Frachtdienst

HAMBURG WESTINDIEN

Nach La Guayra, Rio de Janeiro, Curacao, Rio de Janeiro, Cartagena, Cristobal, Port Limon, Colombia, Barrocas, Livingston

Abfahrstage:
D. TEUTONIA 15. NOV.
D. GALICIA 13. DEZ.

Vorzügliche Einrichtung erster Klasse (Staatszimmerkabinen), moderne dritte Klasse mit Salonskabinen von 2 bis 3 Betten, großer Speisesaal, Raucherzimmer, Damenzimmer

Nächste Ankunft über Fahrplan und alle Einzelheiten erteilt

HAMBURG-AMERIKA LINIE
Hamburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter in Magdeburg, Alte Ulrichstr. 7

Halle, Georg Schultze, Bernburger Straße 82.
Frachtkontakte erteilt das Schiffsfrachtkontor, G. m. b. H., Magdeburg, Breitweg 14.



HUGO STINNES LINIEN

REGELMÄSSIGER
PASSAGIER- UND FRACHTVERKEHR

VON **HAMBURG** NACH

SÜDAMERIKA OSTASIEN MITTEL-AMERIKA

HAMBURG 36, JUNGFERNSTIEG 30

Passage-Verretung
in Halle (Saale):
CURT WALLA, Poststrasse 1.

Gehrmann & Co.,

Bau- und Brennstoffe,
Georgstr. 12/13. Fernruf 4842

Kohlen / Holz

aller Art.

Ab Lager. Frei Haus.



**Phaff
Phoenix
Naumann**

Verankerbare Nähmaschinen in großer Auswahl Zahlungsvereinfachung.

H. Schöning,
Gr. Steinstraße 69.
Fernruf 2027.

Sämtliche Maschinen

für Ziegeleien, Dachstufabriken, Schamottefabriken, Tonrohrfabriken, Tonplattenfabriken, Kunststufabriken, sowie

Zerkleinerungs-Maschinen

für alle Materialien liefert auf Grund mehr als vierzigjähriger Erfahrungen

Th. Groke A.-G., Merseburg

Willy Schreckenberg
Geogr. 1893. Pferdemeister Dorfstr. 24
Jennart 4704

Ständig großes Lager in alldentschen, Meißner, transportablen Gefen

Stochherden, elektrischen Kachelöfen Wandöfen

in allen Bezugsanlagen und Ausführungen. Zahlungserleichterungen

Umziehen, Reparaturen und Reingehen sämtlicher Gefen.

Union-Steinholzfußböden

sind der ideale Fußboden für Wohn-, Fabrik- und Lageräume, Getreidespeicher, Läden usw., weil angenehm begehbar, feugewiss, feuerresistent, nicht staubend, schwammiger, wasserundurchlässig. Lieferung und Verlegung erfolgt durch die einzige Fabrik am Platze

Steinholzfabrik Union G. m. b. H., Halle (S.).
Fernruf 5103. verlängerte Schlosserstraße
Garantie für Qualitätsarbeit.

Alle Drucksachen für die Industrie

liefert in vornehmer Ausstattung preiswert

Otto Thiele, Buch- u. Kunstdruckerei,
Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.

Zentralheizungen

aller Systeme wie:
Warmwasserheizungen, Dampf- und Luftheizungen, Warmwasserbereitungs-, Bade- und Lüftungsanlagen, Dampfkoeh-, Dampfwasch- und Desinfektionsanlagen, Fernheizungen Abwärmeverwertung.

Dicker & Werneburg, G. m. b. H.,
Gegr. 1873. Halle a. S. Fernruf 6031 u. 5739.
Älteste Hallische Zentralheizungsirma. Beste Referenzen.

**Bruno Hoffmanns
Pflastersteinwerk**

PFLASTERSTEINE

Löbejün
Fernruf: Amt Nauendorf 377

Betonkies, Mauersand, Putzsand, Pflastersand

liefert preiswert unter günstigster Abfuhr ab Kiesgrube am Leuchturm

**Friedrich Reckmann,
Salle (Saale), Fernruf 5880.**

Kartoffel-Getreide-Holz-Ge-schäfte

vermittelt schnell u. sicher ein Inserat in der „Norddeutschen Presse“ Neustettin Pommern.

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abfuhr-Institute Emil Basse, Kellnerstr. 1-3	Brunnenbau und Bohrunternehmen Altman & Muschlo, Wielandstr. 11. Tel. 1466	Eisenbahn-Bauunternehmen Wienrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6673.	Felobahnen Wienrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6673.	Kartonnagen-Fabrik E. Schmell, Dessauerstr. 5	Masch., Motor-, Zylinder-Ole, Benzin, Benzol Hugo Große & Kolbe, G. m. b. H., Freimühlentw. 7. Tel. 6348.	Sauerkohl-Fabriken Carl Lange jun., Beesener Str. 11/12 u. St. Tel. 2645.	Toristreu u. -Mull J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 8
Auktionatoren, besiedigt und öffentlich angestellt	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6700 u. 6300.	Firmenschilder und -Buchstaben Rich. Scheibe, Forsterstr. 66 Joh. Ewald, Steinweg 2.	Klempnerei und Installation H. Berner, Gr. Klausstr. 18 Tel. 8565.	Maschinen-Reparatur-Werkstätten Gust. Wehite, Boelkerstr. 8.	Sauerstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 6266.	Treibriemen Rob. Schmelzer, Gr. Märkerstraße 6. Tel. 6311.
Max A. Knoche Krausenstraße 27. Tel. 2375	Büro-Bedarf Friedrich Müller, Leipziger Str. 28	Eisengießerei Magdeburg & Werther, Paul-Riebeckstraße 90-92 Fernsprecher 6103-6106	Glaser Franz Friedrich Rich., Halle, Böllberger Weg 8, Tel. 8776. Rich. Renner, Handelstr. 29, Tel. 4036. (Doppelsteiner).	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 8565.	Möbel, Spiegel und Polsterwaren Stanz-Winkel, Mittelstr. 6a. Spez. Klüppel, Chaiselungen	Schienen Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 6700 u. 6062.	Typendrucker Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.
Automobile Max Schachelschabel, Halle a. S., Königstr. 17. Tel. 4221.	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 8	Eisenkonstruktionen K. Laue, am alten ThBr, Güterbahnhof Tel. 1174.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 18.	Kohlen-Großhandlungen Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H., Leipziger Str. 83. T. 4695, 4697. P. Fuchs, Gr. Brunnenstr. 60. Gehrmann & Co., Brenn- und Baustoffe, Georgstr. 12/13. Tel. 4842. G. Pauly, Thüringer Str. 16, Tel. 4688. W. Dörfling, Bräuerstraße 65. Lagerplatz: Horderestraße 5.	Ole und Fette H. Baum, Ammendorf, Regensburgerstr. 5. T. 110. Maas & Co., Herrenstr. 11. C. W. Pabst, Gernarstr. 10.	Schaufenstergestelle Fritz Fügemann, Dorowstr. 15. Tel. 6367.	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 55.
Bau-Material Albert Rudolf Müller, Augustastr. 17. Tel. 2485.	Büro-Druckerei Max Jacobi, Schmeerstr. 1.	Eisenwaren und Werkzeuge Barthel & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 28. Tel. 6677. Korn & Zöllner, Brüderstraße 13. Tel. 8768.	Glas- u. Spiegel-Großhandlung W. Krause, Halle a. S., Brüderstr. 13. Tel. 6426	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 8565.	Pinse Halle'sche Lack- u. Farben-G. m. b. H., Max Streiter, Tel. 4806.	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28. Osterwald-Werke, Poststr. 8	Verteilungen erklassige, gesucht Willi Graf, Barthelstr. 14. Tel. 5927. Lager, Kontor, Personal, eingehende Reisende vorhanden.
Bauschlosserei und Kunstschmiede H. Fischer, Blumenstr. 12.	Chirurg. Gummwaren Münzer & Co., Lindenstr. 55.	Eisenkonstruktionen K. Laue, am alten ThBr, Güterbahnhof Tel. 1174.	Gummi und Asbest Ferd. Dehne Nohr, Steinstr. 16	Kohlen-Großhandlungen Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H., Leipziger Str. 83. T. 4695, 4697. P. Fuchs, Gr. Brunnenstr. 60. Gehrmann & Co., Brenn- und Baustoffe, Georgstr. 12/13. Tel. 4842. G. Pauly, Thüringer Str. 16, Tel. 4688. W. Dörfling, Bräuerstraße 65. Lagerplatz: Horderestraße 5.	Rechenmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28.	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28. Osterwald-Werke, Poststr. 8	Verbindungsanstalten Ferdinand Haussengier, Barthelstr. 8. Tel. 1195.
Bedarfsgegenstände Inst Anders, Brunoswarze 4. „Pfeil“ M. Burkel, Kl. Steinstr. 4. Tel. 6392 Adolf Brauer, Gr. Märkerstr. 25, Breitestr. 16. Tel. 2151.	Drehscheiben Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6700 u. 6300.	Eisenkonstruktionen K. Laue, am alten ThBr, Güterbahnhof Tel. 1174.	Holzschuh- u. Holz-pantoffel-Fabrik M. Fricks, Trothaerstr. 69 Kl. Ulrichstr. 9.	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 8565.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28. Osterwald-Werke, Poststr. 8	Verteilungen erklassige, gesucht Willi Graf, Barthelstr. 14. Tel. 5927. Lager, Kontor, Personal, eingehende Reisende vorhanden.
Bilder u. Einrahmungen F. Adam, Gr. Klausstr. 2.	Eis- und Kälte-Erzeugungsanlagen Gust. Wehite, Boelkerstr. 3.	Eisenkonstruktionen K. Laue, am alten ThBr, Güterbahnhof Tel. 1174.	Isolierungen i. Wärme- und Kälteschutz Böhle & Cie., Neue Promenade 4, Fernruf 9090. Bruno Brennecke, Halle a. S., Kaiser & Co. Steinweg 41.	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 8565.	Röhren Becker & Lusch, Grünstr. 85 Fernruf 1124 und 4563. Karl Bormann & Co., De- litzscherstr. 90. T. 2094, 2610.	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28. Osterwald-Werke, Poststr. 8	Verteilungen erklassige, gesucht Willi Graf, Barthelstr. 14. Tel. 5927. Lager, Kontor, Personal, eingehende Reisende vorhanden.
Blitzableiter- u. elektr. Anlagen P. Ursin, Marienstr. 5. Tel. 5785.	Eisenbahn-Baugeschäfte Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6700 u. 6300.	Eisenkonstruktionen K. Laue, am alten ThBr, Güterbahnhof Tel. 1174.	Maas & Co., Herrenstr. 11.	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 8565.	Telephon- u. Telegr.-Baubüro P. Ursin, Marienstr. 5. Tel. 5785.	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28. Osterwald-Werke, Poststr. 8	Verteilungen erklassige, gesucht Willi Graf, Barthelstr. 14. Tel. 5927. Lager, Kontor, Personal, eingehende Reisende vorhanden.
Bohnerwachs, Leder-letzt, Schuhcreme „Peridom“ Graf, Barthelstr.	Feilen-Hauer Wilhelm Böhm, Ammendorf	Eisenkonstruktionen K. Laue, am alten ThBr, Güterbahnhof Tel. 1174.	Maas & Co., Herrenstr. 11.	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17. Tel. 8565.	Telephon- u. Telegr.-Baubüro P. Ursin, Marienstr. 5. Tel. 5785.	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 28. Osterwald-Werke, Poststr. 8	Verteilungen erklassige, gesucht Willi Graf, Barthelstr. 14. Tel. 5927. Lager, Kontor, Personal, eingehende Reisende vorhanden.

Wohnungstausch!

Um allen denjenigen, die aus irgend einem Grunde zu tauschen beabsichtigen, zu einer geeigneten Wohnung zu verhelfen, haben wir uns entschlossen, unsere Tauschabteilung mit der

Firma Theodor Domann

Möbetransportgeschäft, hier, Ludwig-Wucherstr. 30 zu vereinigen und in unseren Geschäftsräumen Leipzigerstr. 5 gemeinsam zu betreiben.

Wir glauben dadurch in der Lage zu sein, allen Wünschen Tauschlustiger gerecht werden zu können sei es, daß für eine größere oder kleinere Wohnung oder umgekehrt, weiter aber auch ein Tausch nach auswärts gewünscht wird. Wir stehen in Fühlung mit fast allen derartigen auswärtigen Unternehmungen. Die Arbeiten werden geleistet von dazu vorgebildeten Beamten, dadurch wird die Gewähr geboten für fachmännische Durchführung der Tausche in technischer und rechtlicher Beziehung.

Eintrittsgebühr wird nicht erhoben, bis zur Durchführung des Tausches ist die Behandlung kostenfrei. Wir empfehlen die eifrige Benutzung unserer Tauschabteilung.

**Immobilien-Gesellschaft
Bachwitz & Wetzel**
Leipziger Str. 5, II. — Fernruf 9085.

Zu verkaufen 35 PS. Hanja Lloyd-Trecker

mit 5-fachem Getriebe und Antriebs- und Drehwerk um Modell 1923. In der Antriebszeit lediglich als Spatelanlage nutzbar, deshalb heute wieder sehr beliebt. Nur probeweise zum Drehen und Wägen benutzt. Abteil betriebsfähig, Beschädigung nach vorheriger Anmeldung.

**Kempe, Salsbeger,
Sisdorf bei Teufenthal.**
Bahnhofstr. 77.
Bismarck-Teufenthal 77.

? Wie baue ich billig ein Einfamilien-Haus?

5 oder 6-Zimmer, einflüchliges Haus und reichlich Zubehör, für nur 5000—6000 RM. und erhalte hierauf bis 6000 RM. Staatsins-Spottgeld zu 4 1/2 %, Zinsen 10 %, (bopp. m. Kollater. und Erlauf. gegen Einl. von 9 RM. od. Nachn. 60 RM. mehr durch

FRITZ LIER, Architekt,
Hannover, Schaafstr. 19.
Bismarck-Teufenthal 3337.

**Klein-Verkauf von Mühlen- und
Futterartikeln**
täglich von 8—12 und 1—5 Uhr
Ammendorfer Mühlenwerke.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.

Goldmark-Bilanz
am 1. Oktober 1923.

Aktiva		Passiva	
1. Anlagenerwerb	M. 645 012,-	1. Aktien-Kapital	M. 1 000 000,-
2. Bestände	306 089,64	b) Prioritäts-Akt.	10 000,-
3. Kasse	4 030,-	2. Schuldverschreibungsstilgungs-Konto I.	10 350,-
4. Postchek	891,-	3. Schuldverschreibungsstilgungs-Konto II.	1 950,-
5. Devisen	6 168,-	4. 5% Schuldverschreibungsanleihe von 1922	4 475,-
6. Wechsel	86 345,-	5. Darlehensschulden	25 642,45
7. Außenstände	43 656,33	6. Akzepten	1 428,40
			M. 1 055 751,85

Der Vorstand
W. Jordan, E. Rusch.

Domänen-Gesinn.

Domäne an der Bahn Halle-Gorba, 1000 RM., gr. Inventar, erwerbliches Kapital 100 000 RM., tranchehaltig abzulösen.

Toristreu u. Mull

lieferiert prompt!
Jakob Blocher,
Halle a. S. Tel. 5984

Achtung!

Unentbehrlich für jeden Landwirt

Tier-Geburtskalender

Nach der Deckung kann durch Drehung der inneren Scheibe die Geburt des betreffenden Tieres sofort abgelesen werden. Bei Einblendung von G.M. 1.— erfolgt porto- und spesenfreie Zusendung eines Kalenders. Zuschriften an
Carl Rabe, Jörbig, Bez. Halle (S.).

Wir suchen für den Kreis Halle (Saale) einen tüchtigen, zielbewußten

Vertreter

zur Annahme und Erlösung von Goldmark- u. Roggenrenten-Hypotheken auf landwirtschaftl. Grundbesitz.

Nur angesehenen Herren, die gewillt sind, sich auf solcher Grundlage durch eifriges Arbeiten eine Position zu schaffen, wollen sich unter Angabe von Referenzen wenden an
Boden-Kredit- und Handelsgesellschaft
m. b. H.

Magdeburg, Viktoriastraße 2.
Generalvertretung Magdeburg der Roggenrentenbank A.-G., Berlin, Hypothekenbank.

Telephon 6968/69. Sprechzeit: 10—1, 3—5 Uhr.

Wir sind in der Lage, von heute ab auch

Goldm. - Hypotheken

zum Jahreszinsfuß von 5—8%, jedoch nur für landwirtschaftlichen Grundbesitz an erster Stelle anzunehmen. Interessenten wollen sich melden bei der

Boden-Kredit- und Handelsgesellschaft
m. b. H.

Magdeburg, Viktoriastraße 2.
Generalvertretung Magdeburg der Roggenrentenbank A.-G., Berlin, Hypothekenbank.

Telephon 6968/69. Sprechzeit: 10—1, 3—5 Uhr.

G. Vester, Aktiengesellschaft,

Halle (Saale).

Gemäß dem im Handelsregister eingetragenen Beschlusse vom 8. Juli 1924 wird unter Zustimmung der Anteilhaber in Goldmark von RM. 100 000,— auf Goldmark 200 000,— herabgesetzt.

Wir fordern demgemäß unsere Stammaktionäre auf, ihre Aktien zur Verabfolgung im Verhältnis von 20:1, so daß also die bisherige Aktie über RM. 200,— auf je Goldmark 20,— herabgesetzt wird, in der Zeit

vom 25. Oktober bis 30. November 1924 bei einer der folgenden Stellen vorzulegen:

Bankhaus Reinhold Steinhilber, Halle (Saale),
Bankhaus J. F. Lehmann, Halle (Saale).

Halle (Saale), den 17. Oktober 1924.

G. Vester, Aktiengesellschaft.

Der Vorstand,
Gieseherer.

Ankommen, Herrschaften u. Güter

ca. 25 Millionen Goldm.

ab 50000 RM. aufwärts auf 6—25 Jahre zu vergeben. Sonntägliches Ankauf in Ankaufshaus. Vermittler unentgeltlich. Keine Vorposten. Wohnungen kostenlos zur Verfügung.

Genl. Ludwig Albrecht, Sanitätsrat 1890,
Berlin, Bismarckstr. 37, an Tiergartenstr.
Bismarck-Teufenthal 128.

Die Herbstpflanzung

In Apfel, Birnen, Kirschen, Zwergäpfeln, Schlehdornen, Weiden und Weiden in Schlingensorten und Weiden, Stachel- und Stachelnadelbäumen und -Bäume, Rosen, Stachelnadelbäume und -Bäume.

OTTO RECHT,
Halle a. S., Halle, Halle, Halle.



Der automatische PRITEG Fernsprecher

nach dem vereinfachten Drehwähler-System hat sich in vielen hundert Anlagen bewährt!

Sein Zusammenarbeiten mit allen Arten von Nebenstellen-Anlagen und dem öffentlichen Fernsprechnetz ist vom Reichspost-Ministerium genehmigt

Neuanlagen und die Änderungen vorhandener Anlagen, gleich welchen Systems, zum Zusammenarbeiten mit dem automatischen Fernsprechnetz werden ausgeführt von

Hallesche Telefon Gesellschaft

m. b. H.

Marienstraße 2 — Telefon 6109, 6308.



Gelegenheitskauf!

Sieben ein Transport von ca. 12 Stück Rindern

Arbeitspferden

mittleren und schweren Schlages eingetroffen. Die Pferde befinden sich noch in allerbestem Zustande und sind an schwerster Arbeit gewöhnt.

Wir sind in der Lage, die Pferde zu billigsten Preisen abzugeben.

Stephan & Hellrung, Halle (Saale)

Dorotheenstr. 7. Fernruf 4426 und 5543.

Vertreter: Theodor Weinstein.

Eis-Ofen

billig zu verkaufen.
Ordnungsrichtige 8 Part.

2 neue Motorräder,

3 1/2—6 PS., zu günstigen Zahlungsbedingungen preiswert abzugeben.

Kaffeehäuser 6 St. Tel. 2827.

Jedes Quantum Milch

frisch und leicht auf Wunsch als Still-böden

Molkerei Werbitz
Halle a. S. Tel. 5721
Bismarck-Teufenthal 8.

Zum Pferdemarkt in Eisleben

am 20. d. Mis. steht ein großer Transport frischer, allerhöchster

Belgier

(Wälder Stammes) zu folgenden Preisen in bekannter Güte und günstigen Verkaufsbedingungen bei mir zum Verkauf.

Wilh. Lüttich, Pferdegeschäft, Eisleben.

Am Platz. Fernruf 468.

Wir bitten unsere gebrühten Leser, nur bei unseren Inlerenten einzukaufen.

Werkzeug-Garnituren

auf Tafeln und in Schränken mit garantierten Qualitätswerkzeugen ausgestattet. Konkurrenzlos preiswert. Verlangen Sie Angebot.

Rhein. Werkzeug-Gesellschaft Essen, Essen, Postfach 393.

Stadt- und Bezirksvertreter bei guten, dauernden Verdienstmöglichkeiten gesucht.

Weißkohl

kauft jeden Kotten

Mar Künzel,
Bismarck-Teufenthal 160
Tel. 3139.

la. Speisefkartoffeln

gelfleischige Industrie- und bl. Odenwälder auf Sandboden in Bismarck und Bismarck gezeugt. Gute trockene Einwickelware für den Winterbedarf. Liefern an Kommunen, Werke, Fabriken, Großverbraucher und Privaten in großen u. kleinen Mengen in guter Qualität und äußerster Preisberechnung

M. Schulz, Kartoffelgroßhandlung,
Schneidewühl, Bismarck-Teufenthal 1. Tel. 80.
Bestellungen recht bald erbeten.

Speisekartoffeln

für den Winterbedarf, gelb- und weißfleischig, je nach Bedarf, sowie

Sutterkartoffeln

empfehlen

Paul Otto, Kartoffelgroßhandlung,
Bismarck-Teufenthal 70. Fernruf 6807.

Gauleile von Sonntag früh, den 19. d. Mis., ritische Transporte allerhöchster hochtragender

Rühe u. Särfen

mit Kühen, darunter einige einjähr. Herdbuch-Kühe, desgleichen große Ausmaß in Ermünder und osterreichischen

Arbeitspferden

äußerst preiswert zum Verkauf und Tausch.

Mar Döring, Halle S.,
Galthof Wilmers Hof. Str. Steinftr. 40.
Tel. 5228.

Wichtig für Landwirtschaft u. Zuckerfabriken

sowie für das gesamte Bau- und Malergewerbe.

Feuer-, säure- und oxydationsfeste Farben

für die gesamte Zuckerrübenindustrie sowie für landwirtschaftliche Bauten, Außen- und Innenarbeit, Hoch- und Tiefbau, vorzüglich passend zum Anstrich für landwirtschaftliche Maschinen, Kessel, Wagen, Ackergeräte, sonstiges Inventar, Kleinapparate, Blüthannen, Molkereifäße, Werkzeuge, unbedingter Schutz gegen Feuer- und Säureschäden. Besonders vorteilhaft und erstklassig (Fabrikat Duffag A.-G. Berlin, Deutsche Reichs- und Auslandspatente), Herbstzeit zur Ausführung von Arbeiten besonders geeignet.

Generalvertreter für Provinz Sachsen und Anhalt

Dr. Medicus, Dessau,

Akazienwäldchen 4. Telephon 1959.

Vertreter für Halle (Saale) und Saalkreis

Architekt Goetze, Kirchnerstraße 8.

Ein großer Irrtum

ist es, wenn Sie Persil nur als ein Mittel ansehen, das der Wäsche ein schönes Blütenweißes Aussehen gibt und es daher lediglich als Zusatz verwendend oder nur für ein zweites Kochen.

Persil

ist in allererster Linie ein Waschmittel, seine außerordentlich schmutzlösenden Eigenschaften bewirken die Säuberung der Wäsche selbstständig durch ein maliges kurzes Kochen. Jede Hausfrau, die dies einmal richtig erkannt hat, ist des Lobes voll.

Persil bleibt Persil!



Max Huth
Halle (S.), Röpzigter Str. 100
Fernruf 1219
Baumschulen
Gestaltung von Gärten
aller Art

Zu Grosshandelspreisen

empfehle ich
Kendmentuche, Stangenleinen, Linen,
Bettinette und andere Wäscheartikel
eigener Fabrikation in ganzen oder halben
Stücken, brecht an Fernordnungen, wie Damen-
leute, Maßarbeiten, Maßarbeiten und Einfamilien-
vereinigungen.

R. A. Otto Herrmann,
Halle a. S., Magdeburger Str. 9.



Alleinverkauf:
Schuhwarenhaus
August Pirl,
Geiststraße 10.

Gebrauchte Motorräder
verschiedener Fabriken und Stärken
günstig zu verkaufen.
Paul Hagemann jun.
Ausstellungsräume und Verkaufsbüro:
Ludwig Wucherer-Str. 54. Tel. 1742.
Reparaturwerkstatt u. Lager: Berliner Str. 5.

Am 11. November eröffne ich einen Lehrgang
über die Grundlagen der landwirtschaftlichen
Buchführung u. Steuertunde
für Söhne und Töchter von Landwirten und ererbte
Anstellungen.
Florus Köhler, Halle (Saale), Wettiner Str. 19

Dr. Harangs Höh. Lehranstalt
Robert Franzstr. 1; Geg. 1864; Fernruf Nr. 1115
1. Vorschule ab 6 Lebensjahr.
2. Sexta bis Oberprima.
3. Vorbereitung für Reifeverbands-
prüfung (früher Einj.-Freiw.) Ober-
sekunda-Reife Prima-Reife u. Abitur
aller schularten, Umschulung, auch
von Mittelschulern.
4. Abendkurse für alle Ziele.
Kleine Klassen. — Besondere Arbeitsstunden.
Eintritt jederzeit. — Prospekt frei.

Prof. Zanders
Privatknabenschule
Halle (Saale) Friedrichstr. 24.
Vollständig getrennte Klassen von 1. Schul-
jahr bis Untersekunda. Beginn des Winter-
halbjahrs am Dienstag, den 21. Oktober,
früh 8 Uhr.

Kaufm. Privatschule
von K. Bismarck, Halle a. S.,
Töpferplan 1 (am Leipziger Turm).
Buchführung — Stenographie — Maschinenschriften
Sprachen (engl., franz., spanisch) — Tages- u. Abendkurse.

Leert Buchführung!
Ausbildung als Rechnungsführer, Bismarckstr. 24.
Landw. Lehranstalt, Halle (S.),
Töpferplan 1a.

Ein kleines Wunder
Die
Schreibmaschine für M. 39,-
mit 1 Jahr Garantie
Kein Spielzeug, sondern eine Exakte und
sauber arbeitende Maschine mit
Normal- u. Walzenlänge
(Neuestes Modell) Lieferung per Nach-
nahme bei Vorauszahlung 2% Skonto.
Porto — 30. Schriftprobe und Prospekt
nur gegen Einsendung von M. — 50. Ver-
triebsstellen werden vergeben.
F. Danziger, Berlin NW 21/7, Turmstraße 18/20
Postcheckkonto: Berlin 78029

Weinkelterung
es lohnt sich, alle Früchte,
Obstsorten, Korbobst durch
eine Weinhefe zu be-
reiten. Befindet sich vorzüglich, Meißner, Meißner, Meißner,
Bismarck, Bismarck überholt, Meißner, Meißner,
Wärfelchen, Wärfelchen, Meißner, Meißner, Meißner,
Otto Franz, Halle (Saale), Märkerstraße am Markt

Feinste Meiereibutter — Tafelbutter



liefert unmittelbar an Verbraucher in 5- und
9 Pfd.-Koli unter Nachnahme
Butterhaus Meistein, Klein,
Postfach.

Einjähriges
— Abenturismus —
Poelman, Friedrich-
straße 63, am Theater.

Nat u. Weiland
in Reddis, Straf., Niets,
u. Uebungsstunden. Ver-
träge. Rechtsanwaltschaft.
Schrittweise Verhandlung
mit Behörden.
Schiffbau Bechmann,
Ger.-Str. a. 2.
Reitstr. 180 L. 10 — 1/2, 1-8 1/2.

Pianos
— verkauft preiswert —
— Zeitabgaben —
Rudolf Scholz,
Karabellstr. 1.
Rehme auch alle Pianos
in Bablingen.

Herrenzimmer,
Speisezimmer,
Schlafzimmer,
Küchen
Lieferer sehr nach sehr
preiswert
Fabrik: **Spanier,**
Kleiststraße 2/3
an der Gerretstraße.
Ausstellungsraum
Bismarckstraße 1,
am Schilmarth.

Die Mitglieder des
Halleischen Eisclubs
werden hiermit an der am Donnerstag, den
23. Oktober d. J., nachmittags 6 Uhr im
Evangelischen Vereinshaus, Mittelstraße, hier-
zuenden eingeladen.

Mitgliederversammlung
Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Einleitung des Vorstandes.
3. Bericht über die Gründung des Eisclubs.
4. Beiziehung der Mitgliedsbeiträge.
5. Ergänzungswahl des Vorstandes.
6. Sonstiges.
Der Vorstand des Halleischen Eisclubs,
W. Heiler, Oberbürgermeister.

Stadtmühle Miesleben, Aktiengesellschaft,
Miesleben (Saale).
Gemäß Generalversammlungsbefehl vom
4. Oktober 1924 ergibt an die Aktionäre unterer
Kategorie die Anfordernng, ihre Aktien nicht
Dividenden- und Erneuerungscheine bei der Ge-
sellschaftskasse zum Zweck des Umtausches
oder der Aktienumgebung einzutauschen.
Auf eine Aktie an 1000,- Papiermark. Nenn-
wert werden drei neue Aktien zu je 20,- Goldmark
gemäß; jedoch wird auf Antrag der Aktionäre
anstelle von 3 Stammaktien über je 20,- Goldmark
eine solche über 100,- Goldmark mit an Stelle von
50 Stammaktien über je 20,- Goldmark eine solche
über 100,- Goldmark ausgeben.
Aktien, welche bis zum 31. November 1924 nicht
eingetauscht sind, werden für kraftlos erklärt.
Stadtmühle Miesleben, Aktiengesellschaft,
Miesleben (Saale), Sommer.

Abonnements auf alle
Zeitschriften
durch
Otto Hendel's Buchhandlung, Markt 2A.
Eisenbetten, Messingbetten,
Fahrräder, nur direkt an Private.
Zahlungsverleihen. Verlangen Sie Katalog j. r.
Adolf Frankel & Co., Nürnberg, Friedrichstr. 29.

Die
Preußische Zentralstadtschaft
Berlin W. 10, Viktoriastraße 20
— öffentlich-rechtliche Kreditanstalt —
stellt ihre
10%igen Goldpfandbriefe, Reihe 4
zur Zeit zum Kurse von 95%
zum Verkauf.
Die Einlösung der Goldpfandbriefe erfolgt am
2. Januar 1930 zu 100%.
Stückelung: 100, 200 und 500 Goldmark
mit Januar/Julizinsseheinen.
Die Goldpfandbriefe sind an den Börsen von Berlin,
Hannover, Königsberg und Stettin eingeführt und stellen
eine von Währungsschwankungen unabhängige, sichere
Kapitalanlage dar bei jahrelanger guter Verzinsung.
Verkauf durch alle Banken und Bankiers.

Billig
ist nur das, was gleich-
zeitig auch gut ist. Eingedenk
dessen beachten Sie bitte
mein folgendes Angebot.

Damenhemd	mit Stückerel . . .	2,00
Beinkleid	gestickt	7,50
Hemd hose	5,50
Garnitur	stetig gestickt	5,50
Damen-Nachthemd	Geleise	5,50
Unterrock	mit Stückerel	3,00
Prinzebrock	mit Stückerel	4,00
Oberhemden	bunt mit 2 Kragen	6,00
Oberhemden	weis.	6,00
Sporthemden	aus Flanell mit 2 Kragen	7,50
Herrentaghemd	4,25

Nur beste Qualitätsware. — Auf
Wunsch Teilzahlung ohne Preis-
zuschlag. — Kein Kaufzwang.

M. Schulten, Friesenstr. 2, I. Etg.

Möbelfabrik
Vereinigter Tischlermeister
Halle a. S., Kl. Steinstr. 6.
Werkstätten für
Wohnungseinrichtungen.
Fernruf Nr. 0642.